

Міністерство освіти та науки України
Львівський національний університет імені Івана Франка

М. Ратич, З. Жовнірук, Л.Тимчишин

Німецька мова
для студентів-географів

Львів
ЛНУ імені Івана Франка
2015

Навчально-методичний посібник укладено відповідно до програми навчальної дисципліни іноземної мови для студентів 1-2-го курсів денного та заочного відділення та магістрів географічного факультету спеціальностей: географія, туризм. Мета посібника – розвивати вміння та навички усного мовлення; допомагати студентам опанувати не лише німецьку мову повсякденного вживання, а й фахової літератури; навчити правильно перекладати складні граматичні конструкції, використані у цих текстах; підготувати фахівців до самостійного читання та реферування літератури зі спеціальності.

Посібник охоплює 16 лекцій з 4 тем. До кожного заняття входить інформативний текст, тлумачення німецькою мовою найуживаніших географічних термінів і лексико-граматичні вправи.

Призначення текстового матеріалу – сприяти розвиткові світогляду студентів, сформуванню в них інтересу до вивчення мови. Краєзнавчі та фахові тексти взяті з оригінальної німецької літератури, яка вийшла за останні роки. Вони не адаптовані, однак доступні з точки зору мови.

Посібник містить велику кількість вправ, які повинні забезпечити ґрунтовне засвоєння граматичних структур і лексичних комплексів в усній та писемній формах. Ці вправи, які подано в певній послідовності (від простіших до складніших), допоможуть активізувати та закріпити новий лексичний матеріал. У них використано речення з невідомими лексичними одиницями, які сприятимуть поповненню не тільки словникового запасу, а й розвиватимуть у студентів уміння та навички потрібні для перекладу фахових текстів. Кількість вправ до кожного заняття, їхній обсяг і варіантність зумовлені складністю теми, яку вивчають, і рівнем знань студентів. Крім того, окремо виділено лексико-граматичні вправи для самостійної роботи студентів.

Для детального вивчення певної теми рекомендуємо довідники, які вийшли окремими виданнями.

У кінці посібника представлені основні загальні вирази, необхідні для написання анотацій статей, проектів та реферування наукових повідомлень.

Inhaltsverzeichnis

I. Rund um das Studium

Lektion 1

Das Studium an der Universität

Grammatik: Wortfolge im Aussage- und Fragesatz. Präsens (Aktiv).

Pronomina man und es

Lektion 2

Die Fakultät für Geographie

Grammatik: Hilfsverben. Präteritum, Perfekt, Futurum (Aktiv).....

Lektion 3

Nationale Iwan-Franko-Universität Lwiw

Grammatik: Präsens, Präteritum (Passiv).....

II. Unsere Heimat

Lektion 4

Die Ukraine

Grammatik: Modalverben. Reflexivverben.....

Lektion 5

Lwiw

Grammatik: Personalpronomen. Possesivpronomen.

Pronominaladverbien.....

III. Deutschsprachige Länder

Lektion 6

Die BRD

Grammatik: Zustandspassiv. Die Verneinung.....

Lektion 7

Österreich

Grammatik: Infinitiv mit /ohne zu. Infinitivgruppen.....

Lektion 8

Die Schweiz

Grammatik: Infinitiv Passiv. Unpersönliches Passiv.....

Lektion 9

Das Fürstentum Liechtenstein

Das Großherzogtum Luxemburg

Grammatik: Partizip I, II als Attribut. Partizipialgruppen.....

IV. Tourismus

Lektion 10.

Zum Begriff "Tourismus"

*Grammatik: Das erweiterte Attribut. Die
Attributsätze.....*

Lektion 11.

Das Reisen

Grammatik: Infinitivgruppen mit "um", "statt", "ohne".

Die Präpositionen mit Dativ.....

Lektion 12

Aus einem deutschen Reiseprospekt

Grammatik: Infinitivkonstruktionen.

Die Präpositionen mit Akkusativ.....

Lektion 13

Das Reisebüro und seine Dienstleistungen für Kunden

Grammatik: Der Konditionalsatz.

Die Präpositionen mit Dativ und Akkusativ.....

Lektion 14

Reiseziele und Reisemotiv. Reisearten

Grammatik: Das Modalverb "lassen".

Die Präpositionen mit Genetiv.....

Lektion 15

Hoteltypologie

Grammatik: Satzgefüge und Satzreihe.....

Lektion 16

Vorteile und Nachteile des Tourismus

*Grammatik: Übungen und Aufgaben zur
Einprägung.....*

Wie wird Zusammenfassung geschrieben

sowie Referat/Vortrag vorbereitet und gehalten?

Einige Hinweise.....

Schlüsselwörter und Satzmodelle

für die Vorbereitung der Zusammenfassung und Präsentation

.....

Gesprächsstrategien.....

I. Rund um das Studium

Lektion 1

Grammatik: Wortfolge im Aussage- und Fragesatz.

Präsens (Aktiv). Pronomina man und es



Das Studium an der Universität

Noch in der Schule war Landeskunde mein Lieblingsfach. Nach der Beendigung der Mittelschule beschloss ich die Lwiwer Universität zu beziehen. Mein Wunsch ging in Erfüllung. Seit dem ersten September bin ich Student der Fakultät für Geographie. Ich stehe im ersten Studienjahr.

Das Studium fällt mir leicht. Der Unterricht beginnt um halb neun. Täglich haben wir drei oder vier Stundenpaare. Die Vorlesungen halten bekannte Professoren der Fakultät. Am Nachmittag arbeite ich gewöhnlich im Lesesaal der Bibliothek oder zu Hause.

Die Studenten der Fakultät studieren sowohl spezielle als auch allgemeinbildende Fächer. Zu Spezialfächern gehören: physische Geographie der Kontinente und Ozeane, allgemeine Hydrologie, Meteorologie, Klimatologie, Topographie und viele andere. Die Studenten der Fachrichtung Tourismus studieren die Entwicklungsgeschichte des Tourismus, die Geographie des Fremdenverkehrs, Werbung- und Informationstätigkeit, Technik und Technologie im Bereich des Tourismus u.s.w. Die allgemeinbildenden Disziplinen sind: höhere Mathematik, Chemie, Physik, Geschichte der Ukraine und eine Fremdsprache.

Deutsch und Englisch studiert man drei Semester. Zweimal im Jahr haben die Studenten die Prüfungsperiode. Sie legen Vorprüfungen und Prüfungen ab, verteidigen Jahresarbeiten. Am Ende des dritten Semesters legen die Studenten die Prüfung in der Fremdsprache ab.

Die Studenten der höheren Lehrgänge schreiben Semestralarbeiten, hören Spezialkurse in verschiedenen Fachdisziplinen. Sie beteiligen sich an wissenschaftlichen Studentenzirkeln, schreiben wissenschaftliche Referate, nehmen an den Olympiaden teil. Viele von ihnen zeichnet man dafür mit einem Diplom aus. Die Studenten mit guten Fach- und Sprachkenntnissen können die Magisterarbeit in der Fremdsprache verteidigen.

Im vierten und im fünften Studienjahr absolvieren die Studenten ein Praktikum. Sie machen es bei den Firmen, in den Forschungsinstituten und Schulen sowie im Ausland durch. Durch ein Praktikum im Studium lernt man die Arbeitswelt kennen und sammelt wichtige Berufserfahrung. Außerdem kann man erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen.



Eine große Aufmerksamkeit schenkt man an der Fakultät der pädagogischen Ausbildung der Studenten, denn eine beträchtliche Anzahl der Absolventen wird die pädagogische Tätigkeit aufnehmen.

Nach der Beendigung des vierten Studienjahres erwerben die Studenten die Qualifikation des Bakkalaureus und nach dem Abschluss des vollen Studiums – die Qualifikation des Magisters.

Die Absolventen der Fakultät wirken als Geographielehrer, wissenschaftliche Mitarbeiter, Forschungsingenieure, Fremdenführer.

Das Studium an der geographischen Fakultät ist schwer aber interessant. Ich studiere hier mit großem Vergnügen und Eifer.



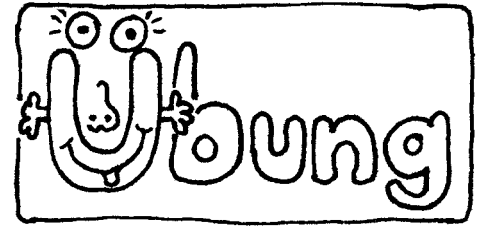
☀ *Was jeder wissen soll. Grundbegriffe.*

- **Geographie (f)** – bedeutet wörtlich „Erdbeschreibung“ (aus dem griechischen „geo“- *die Erde* und „grapho“- *beschreibe*. Das ist die Wissenschaft von den Land- und Meeresräumen der Erdoberfläche.
- **Hydrologie(f)** - das ist die Lehre vom Wasser, seinen Erscheinungsformen. Sie untersucht die Zusammenhänge und Wechselwirkungen der Wassererscheinungsformen über, auf und unter Erdoberfläche.



- **Meteorologie (f) - (Wetterkunde)** – die Wissenschaft von den physikalischen und chemischen Zuständen und Vorgängen in der Atmosphäre.

☀ **Übungen**



1. Prägen Sie sich folgende Wörter und Wendungen ein. Falls sie diese nicht kennen, suchen Sie im Wörterbuch ihre Bedeutung.

Das Fach, die Direktabteilung, die Prüfung, die Prüfungsperiode, das Studium, der Unterricht, die Vorlesung, die Vorprüfung, die Aufmerksamkeit schenken, im ersten Studienjahr stehen, in Erfüllung gehen, leicht(schwer)fallen (ie,a), die Universität beziehen (o,o).

2. Suchen Sie im Text die entsprechenden deutschen Wortverbindungen.

Студенти старших курсів, географічний факультет, слухати спецкурси, складати іспити(заліки), вивчати спеціальні дисципліни, здобувати кваліфікацію, писати курсові роботи, захищати магістерську роботу, проходити практику, займатися педагогічною діяльністю, працювати вчителем географії.

3. Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Seit wann sind Sie Student dieser Universität?
2. In welchem Studienjahr stehen Sie schon jetzt?
3. Wie viele Stunden Unterricht haben Sie täglich?
4. Wie fällt Ihnen das Studium an Ihrer Fakultät?
5. Wann haben die Studenten eine Prüfungsperiode?
6. Welche Fächer studieren die Geographiestudenten?
7. Was erwirbt man nach dem Abschluss des Studiums?
8. Besuchen Sie die Vorlesungen in der Topographie?

9. Wer hält die Vorlesungen gerade in diesem Fach?
10. Werden Sie eine Prüfung in der Mathematik ablegen?
11. Wie oft haben Sie Deutschunterricht pro Woche?
12. Wie viele Prüfungen haben Sie in diesem Semester?

4. Ersetzen Sie die gerade Wortfolge durch die invertierte.

1. Meine Gruppe hat ein Seminar in der Kartographie.
2. Der Lektor arbeitet nur montags im Computerraum.
3. Ich komme zum Unterricht nicht immer rechtzeitig.
4. Die Studenten besuchen die Vorlesungen um 9 Uhr.
5. Der Lehrer prüft zuerst die Hausaufgabe für heute.
6. Sie studiert an der Universität schon drei Monate.
7. Wir haben die Deutschprüfung im dritten Semester.
8. Man kann in der Bibliothek die Lehrbücher leihen.

5. Schreiben Sie die Sätze mit direkter Wortfolge.

1. An dieser Fakultät studiert man mit Vergnügen.
2. Nach dem Unterricht gehen wir in die Bibliothek.
3. Deutsch haben die Studenten zweimal pro Woche.
4. Zur Uni fährt meine Kollegin mit der Straßenbahn.
5. Zu Mittag isst sie in der Mensa unserer Universität.
6. Nach Hause gehen die Mädchen gewöhnlich zu Fuß.
7. Sonntags besuche ich meine Freunde auf dem Lande.

8. Im Sommer unternimmt er oft eine Reise an die See.

6. Bilden Sie Sätze aus folgenden Wörtern: a) der Aussagesatz; b) der Fragesatz.

a) 1. Die Vorlesung, stattfinden, um 11 Uhr.

2. Ich, abfahren, früh, nach Salzburg.

3. Aussteigen, Sie, nicht, am Bahnhof.

4. Einrichten, wir, unsere Wohnung, jetzt.

5. Man, abwischen, die Tafel, schnell.

b) 1. Aufstehen, Paul, jeden Tag, wann?

2. Mitteilen über, er, sein Besuch, wie?

3. Wer, mitkommen, noch, morgen?

4. Aussehen, du, müde, heute, warum?

5. Anrufen, ihr, die Eltern, nicht, wieso?

7. Wandeln Sie die Aussagesätze in Fragesätze ohne Fragewort um.

1. Am Abend erteilt die Vorlesung ein Professor aus Österreich.

2. Die Universitätsbibliothek besitzt einen reichen Bücherstand.

3. Die Studenten des 5.Studienjahres schreiben die Magisterarbeit.

4. Martin bereitet sich auf die Prüfung in Deutsch sehr fleißig vor.

5. Im 4.und 5.Studienjahr absolvieren die Studenten ein Praktikum.

6. Unser Lehrer erklärt uns wichtige Fachausdrücke an der Tafel.

7. Das Auditorium N7 befindet sich im zweiten Stockwerk links.

8. Während des Unterrichts wiederholt die Gruppe einige Regeln.
9. Meine Schwester absolviert bald die Universität zu Lwiw.
10. Abends gehen die Freunde entweder ins Kino oder ins Theater.

8. Gebrauchen Sie die eingeklammerten Verben im Präsens Aktiv.

1. Berta ... ihre Arbeit immer sorgfältig (erfüllen).
2. Das Reifezeugnis ... diesem Studenten (gehören).
3. Das Studium ... nicht allen sehr ... (leichtfallen).
4. Der Bruder ... ein staatliches Stipendium (erhalten).
5. Im Januar ... die Studenten die Prüfungen (ablegen).
6. Diese Arbeit ... dem Fach des Mannes (entsprechen).
7. Man ... am Montag nur zwei Vorlesungen (haben).
8. Ihr Sohn ... Student des ersten Studienjahres (sein).
9. Die Studentin .. die Fragen des Lektors (beantworten).
10. In dieser Stadt ... es viele alte Denkmäler (geben).
11. Mein Freund ... nach Berlin erst morgen (fahren).
12. Er ... das Lehrbuch und ... es gern (nehmen, lesen).
13. Wie ... dir dieses alte üppige Gebäude (gefallen)?
14. Die Großmutter ... letzte Zeit schön ... (aussehen).
15. Das Mädchen ... zum Stadion sehr schnell (laufen).

9. Übersetzen Sie ins Ukrainische. Beachten Sie den Gebrauch der Pronomina „man“ und „es“.

- a) 1. Man singt bei uns dieses Volkslied gern.
2. Man fährt dorthin nicht nur mit dem Bus.
3. Diesen Mann kennt man gut in der Stadt.

4. Man arbeitet gewöhnlich von 9 bis 15 Uhr.

5. Man verbringt viel Zeit vor dem Fernseher.

b) 1. Heute regnet es besonders stark.

2. Manchmal blitzt und donnert es.

3. Im Winter schneit es hier oft.

4. Im Frühling taut es überall.

5. Es wird am Tage noch wärmer.

c) 1. Es läutet. Es ist schon Pause.

2. Es ist fast neun Uhr abends.

3. „Wie geht es Ihnen?“ – Es geht mir gut.

4. Es gibt in der Stadt einen Zoo.

5. Es geht gerade um deine Familie.

☀️ 😊 ☀️ *Die selbstständige Arbeit*



1. Welches Wort passt in die Lücke?

1. Seit dem 1. September ... Gisela Studentin.

2. Sie ... an der Universität Tourismus gern.

3. Das Mädchen ... nur im ersten Studienjahr.

4. Heute ... die Studenten gerade ein Seminar.

5. ... des 1. Lehrganges studieren ... verschiedene Fächer.

6. ... legen wir die Vorprüfungen und Prüfungen ab.

7. Das Studium ist nicht ..., aber ... macht Freude.

1.an der Universität 2.die Studenten 3.es 4.sein 5.viel 6.studieren 7.zweimal im Jahr 8.haben 9.leicht 10.stehen

2. Vervollständigen Sie die Sätze.

1. Ich heiße ...und studiere
2. Besonders interessiere ich mich für
3. In unserer Gruppe sind fast
4. Die meisten Studenten studieren
5. Jeden Tag haben wir meistens
6. Die Vorlesungen an der Universität
7. Während der Prüfungsperiode
8. Das Praktikum absolvieren viele
9. Nach dem Abschluss des Studiums
10. Ich studiere an der Fakultät ...

3. Setzen sie wer, was, wie, wann, wie lange ein.

1. ... studiert er schon Deutsch?
2. ... macht Erika diese Übung?
3. ... beginnt der Unterricht?
4. ... erklärt euch der Lehrer?
5. ... arbeitet sie am Fachtext?
6. ... lesen Sie zur Hauslektüre?
7. ... interessiert sich für Musik?
8. ... fehlen schon die Studenten?

3. ... an der Lwiwer Universität.
4. ... im ersten Studienjahr.
5. ... folgende Spezialfächer.
6. ... haben wir Prüfungsperiode.
7. ... absolvieren die Studenten ein Praktikum.
8. ... die Qualifikation eines Diplomgeographen.
9. ... als Geographielehrer oder Reiseführer.
10. ... ist schwer aber interessant.

6. Bilden Sie aus den Fragmenten Sätze.

a) mit der direkten Wortfolge.

- zum Unterricht, manchmal, fahren, mit dem Bus, ich.
- beginnen, um halb neun, der Unterricht, gewöhnlich.
- spezielle, allgemeinbildende, studieren, und, Fächer, wir.
- in der Bibliothek, ihr, arbeiten, am Nachmittag, immer.
- interessant, an der Universität, sein, das Studium, für ihn.

b) mit der invertierten Wortfolge.

- die Absolventen, herzlich, der Fakultät, begrüßen, er.
- lernen, während, man, das Studium, Fremdsprachen.
- treiben, jeden Tag, der Junge, Sport, gern, mit uns.
- die Vorlesungen, er, am Freitag, besuchen, nicht.

- wir, ohne Fehler, erfüllen, schriftliche Aufgaben.

7. Konjugieren Sie folgende Verben im Präsens.

- 1) lernen, studieren, fragen, machen, stellen;
- 2) arbeiten, antworten, öffnen, reden, bilden;
- 3) übersetzen, begrüßen, grenzen, benutzen;
- 4) wechseln, handeln, klingeln, entwickeln;
- 5) bieten, schreiben, bleiben, lügen, denken;
- 6) lesen, sprechen, nehmen, geben, sehen;
- 7) fahren, laufen, tragen, wachsen, halten;
- 8) gehen, stehen, schaffen, kommen, tun;

8. Setzen Sie die richtigen Endungen ein.

1. Ich sprech ...nicht nur Englisch.
2. Wir überetz... den Text richtig.
3. Er arbeit... in einem Reisebüro.
4. Ihr kauf ...die Fahrkarten bar.
5. Der Lehrer prüf...die Regeln.
6. Die Kinder spiel... Ball im Hof.
7. Die Studenten schreib... besser.
8. Das Mädchen antwort... korrekt.
9. Wann komm... du zu Besuch?
10. Der Dekan grüß... uns selbst.

11. Lern... er Deutsch mit Erfolg?
12. Was mach... ihr im Dekanat?
13. Wen frag... die Geschwister?
14. Wann beginn... die Sitzung?
15. Wir korrigier... unsere Fehler.

9. Setzen Sie Pronomina „man“ oder „es“ ein.

1. In Österreich gibt ... vier Universitäten.
2. Hier spricht ... miteinander nur Deutsch.
3. An Hochschulen studiert ... Fremdsprachen.
4. In diesem Herbst regnet ... nicht sehr oft.
5. Mein Bruder kann ... mir offen sagen.
- 6... soll immer höflich zueinander sein.
- 7... geschah an einem schönen Morgen.
- 8 ist schon Frühfrühling, nicht wahr?
- 9... taut in der Sonne fast in Strömen.
10. Im Sommer scheint ... immer wärmer.
11. ... ist in diesem Winter sehr frostig.
12. ... fährt am Wochenende zu Marion.
13. ... freut sich über gestrigen Besuch.
14. Worum geht ... in diesem Fachtext?
15. Wie bucht ... ein Hotelzimmer hier?

10. Setzen Sie sinngemäß ein passendes Verb oder die Kopula „sein“ bzw. „werden“ ein.

1. Es ... Winter. Es ... kälter.
2. Es ...das Haus der Eltern.
3. Wie spät ... es zur Zeit?.
4. Bald ... Martin 7 Jahre alt.
5. Im Sommer ... die Tage lang.
6. Er ... im Mai Fachmanager.
7. Das Essen ... schmackhaft.
8. Allmählich ... es noch kühler.

11. Übersetzen Sie ins Deutsche.

- a) 1. Я студент географічного факультету.
2. Мій брат вчиться в університеті.
 3. Вони навчаються на першому курсі.
 4. Ми вивчаємо багато предметів.
 5. Заняття цікаві, але дещо складні.
 6. У січні студенти складають іспити.
 7. Я вчуся фаху добре і старанно.
 8. А як вчишся ти в цьому інституті?
 9. Ти часто працюєш у бібліотеці?
 10. У тебе є друзі в університеті?
 11. Хто допомагає тобі після занять?
 12. Коли пишуть курсову роботу?
 13. Скільки часу вони тут вчаться?

14. Твоя сестра отримує стипендію?
15. Куди ти підеш сьогодні ввечері?
- б) 1. Завтра лекція. Вона починається о 8.30.
2. Хто це ? – Це вчитель математики.
3. Хто Ви тепер за фахом? – Я географ.
4. Ви вже знайомі з цим студентом?
5. Я знаю тут багатьох студентів групи.
6. Я староста першого курсу стаціонару.
7. Я приходжу завжди вчасно на заняття.
8. Все в порядку, ми заходимо в аудиторію.
9. Дзвенить дзвінок. Всі сідають і чекають.
10. Приходить професор. Він починає заняття.
11. Викладач відповідає на питання студентів.
12. Завтра ми пишемо контрольну роботу.
13. Заняття закінчилися. Всі йдуть додому.
14. Я обідаю переважно у студентській їдальні.
15. Домашнє завдання я виконую в бібліотеці.

